

Pensionskassenleiter/in HFP

verwalten, leiten, führen, erarbeiten, analysieren, berichten, optimieren

Pensionskassenleiter und Pensionskassenleiterinnen tragen grosse soziale und betriebliche Verantwortung, denn sie verwalten alles Geld, das für die Pensionskasse eingezahlt worden ist, und auch die Güter (meist Liegenschaften), die dafür erworben worden sind.

Die Leiter und Leiterinnen kennen den Kapitalmarkt und halten sich aktuell. Sie erarbeiten Anlagestrategien, die die Anlage- und Risikoprofile der Pensionskasse berücksichtigen. Beim Kauf von Liegenschaften erstellen sie Marktanalysen der Objekte. Alle Anlagen sollen unbedingt Gewinn bringen. Über die verschiedenen Anlagen müssen sie jährlich einmal einen Bericht abliefern.

Pensionskassenleiter und Pensionskassenleiterinnen sind ausserdem für die Administration der Pensionskasse verantwortlich. Sie stellen Mitarbeitende ein, legen Geschäftsprozesse fest, optimieren Abläufe, führen Mitarbeitergespräche und vieles mehr.

Damit ihm das Anlagekonzept einen finanziellen Mehrwert bringt, beurteilt der Pensionskassenleiter mit weiteren Fachpersonen aus anderen Finanzbereichen die Rahmenbedingungen für Immobilien, Hypotheken, Fonds, Aktien und Obligationen.

Damit die Pensionskassenleiterin die Auswirkungen auf die Bewertung von Vorsorgeverpflichtungen abzuschätzen vermag, bezieht sie unterschiedliche Rechnungslegungsstandards wie IAS 19 oder Swiss GAAP FER 26 in Ihre Überlegungen mit ein.



Was und wozu?

- ▶ Damit die Pensionskasse über genügend finanzielle Mittel verfügt, führt der Pensionskassenleiter wenn nötig Reorganisationen durch und leitet den Betrieb mit ausgewiesener Fach- und Sachkompetenz.
- ▶ Damit sie zielgruppengerechte Anpassungen beim Umwandlungssatz, von Altersrenten, von technischen Grundlagen und von Unterschieden zwischen Obligatorium und Überobligatorium gemäss BVG machen kann, beobachtet die Pensionskassenleiterin aufmerksam die marktwirtschaftlichen Entwicklungen.

Facts

Zutritt

Bei Prüfungsantritt:
a) Bestandene Berufsprüfung als Fachmann/-frau für Personalvorsorge BP mit eidg. Fachausweis oder gleichwertige Ausbildung sowie
b) mindestens 4 Jahre Berufspraxis, davon mind. 2 in der beruflichen Vorsorge.

Ausbildung 1½ Jahre (29 Kurstage) berufsbegleitender Vorbereitungskurs.

Hinweis: Die Kurskosten werden teilweise vom Bund übernommen.

Sonnenseite Pensionskassenleiter sind für die operativen Geschäfte innerhalb der Pensionskasse verantwortlich. Sie verwalten und kaufen Liegenschaften, führen ein Team und überprüfen Schuldnerinnen und

Schuldner sowie Objekte zwecks Anlage von Hypotheken. So sicher sie der Gesellschaft die zweite Säule.

Schattenseite Es gibt auch in diesem Beruf unangenehme Momente, z.B., wenn der Pensionskassenbeitrag wegen unterschiedlicher Gründe erhöht werden muss.

Gut zu wissen Pensionskassenleiter leiten eine Pensionskasse oder arbeiten als führende Kaderleute in beruflichen Vorsorgeeinrichtungen von Pensionskassen, im Sozialversicherungsbereich, in Stiftungen von Banken und Versicherungen, in organisierten Vorsorgeeinrichtungen, in Experten- und Beratungsbüros oder bei der Aufsicht.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
analytisches Denken, logisches Denken, vernetztes Denken			
Belastbarkeit, Ausgeglichenheit			
exakte Arbeitsweise, Sorgfalt			
Interesse an Wirtschaftsfragen, kaufmännisches Geschick			
Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen			
Kundenorientierung, Diplomatie			
Organisationstalent			
Sinn für Zahlen, Mathematikkenntnisse			
Verantwortungsbewusstsein, Gefahrenbewusstsein			
Verschwiegenheit			

Karrierewege

Eigene Unternehmensberatung
Berufsfachschullehrer/in, Dozent/in an einer Fachhochschule
Master of Business Administration
Versicherungswirtschaftler/in HF, Betriebswirtschaftler/in HF (eidg. Diplom)
Pensionskassenleiter/in HFP
Fachmann/-frau für Personalvorsorge BP oder gleichwertiger Abschluss (siehe Zutritt)